

**Zustimmung einer Partei zu einer baulichen Maßnahme  
gemäß § 25 Abs 7a oder 7b Bebauungsgrundlagengesetz**

**1. Angaben zur Person des Zustimmungswerbers:**

**Vor- und Zuname/Bezeichnung der juristischen Person:** .....

.....

**Geburtsdatum (nur bei physischen Personen):** .....

**Anschrift:** .....

.....

**2. Angaben zur baulichen Maßnahme:**

**Ausführungsort für die Maßnahme:**

Grundstück Nr ..... Einlagezahl .....

allenfalls Katastralgemeinde bzw Abteilung .....

Grundbuch ..... Bezirksgericht .....

Die Maßnahme ergibt sich in ihren Einzelheiten aus den gleichzeitig zur Einsicht vorgelegten Bauplänen.

**Gegenstand der Zustimmung:**

- Unterschreitung des Abstandes von 2 m zwischen den äußersten Teilen des Baues und der Bauplatzgrenze
- Überschreitung der Traufenhöhe von höchstens 2,8 m
- Überschreitung der Firsthöhe von höchstens 4 m
- Überschreitung der gedachten Linie zwischen der höchstzulässigen Traufe von 2,8 m zur Bauplatzgrenze und dem höchstzulässigen First von 4 m in 3,5 m Entfernung

**3. Angaben betreffend die zustimmende(n) Person(en):**

**Vor- und Zuname/Bezeichnung der juristischen Person:** .....

.....

**Geburtsdatum (nur bei physischen Personen):** .....

**Anschrift:** .....

.....

- Ich bin/Wir sind/Die von mir/uns vertretene Person ist Eigentümer(in) des (der)
 

Grundstücke(s) Nr ..... Einlagezahl .....

allenfalls Katastralgemeinde bzw Abteilung .....

Grundbuch ..... Bezirksgericht .....

In dieser Eigenschaft bin ich/sind wir/ist sie Nachbar im Sinn des § 7 Abs 1 Z 1 BauPolG zum vorgelegten Bauvorhaben.
  
- Die zustimmende(n) Person(en) wird (werden) vertreten durch
 

Vor- und Zuname: .....

Anschrift: .....

Nachweis der Vertretungsbefugnis: .....

Bei berufsmäßigen Vertretern Datum der Vollmacht: .....

Bei sonstigen Bevollmächtigten ist eine Vollmacht anzuschließen.

**4. Zustimmung und Rechtsfolgen:**

- Ich stimme/Wir stimmen
  
- Ich stimme/Wir stimmen namens der von mir/uns vertretenen Person
 

dem Bauvorhaben nach Maßgabe des Pkt 2 und den gleichzeitig vorgelegten Bauplänen zu. Ich bin/Wir sind in Kenntnis davon, dass die Erhebung von Einwendungen dagegen im weiteren baubehördlichen Verfahren nicht mehr möglich ist. Zum Nachweis der Identität der vorgelegten Baupläne wurden diese von mir/uns eigenhändig unterfertigt.

Die Zustimmung ist unwiderruflich und gilt auch für die Rechtsnachfolger im Eigentum des (der) unter Pkt 3 bezeichneten Grundstücke(s).

.....  
 Ort und Datum

.....  
 Unterschrift der zustimmenden Person(en)  
 oder ihres (ihrer) Vertreter(s)